Jos. S. Mickley
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Mai 26, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 10.

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von S. J. Kistler, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Andreas Fritzinger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 9, 1858, ernannte die Court Aaron Eisenhard als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetzeln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.
L.S. Bezeugts—B. Hausman, Schr.

☞ Obengenannter Auditor wird sich einfinden, um seinen obenbestimmten Pflichten nachzukommen, auf Samstags den 5ten Juni nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip, allwo sich alle Interessirte ebenfalls einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Mai 5, 1858. ng3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Jac. Harter, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Joseph Fink, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 9, 1858, ernannte die Court Aaron Eisenhard als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetzeln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.
L.S. Bezeugts—B. Hausman, Schr.

☞ Obengenannter Auditor wird sich einfinden, um seinen obenbestimmten Pflichten nachzukommen, auf Samstags den 29sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip, allwo sich alle Interessirten ebenfalls einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Mai 5, 1858. ng3m

Auditors-Anzeige.

In der Court von Commen Pleas von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung des Daniel B. Kemmerer, Assignee von Edward Kratzer, von Süd-Wheithall, unter einer freiwilligen Ueberschreibung.

Und nun April 16, 1858, auf Vorschlag von J. S. Reeß, Esq., ernannte die Court Chas. Foster als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetzeln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.
L.S. Bezeugts—J. Lack v. Prothy.

☞ Obengenannter Auditor wird sich, für den Endzweck den Pflichten seiner Ernennung nachzukommen, einfinden, auf Mittwochs den 26. Mai um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Aaron Guth, in Gathsville, Lecha Caunty, allwo sich ebenfalls alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Mai 5, 1858. ng3m

Der alte Marmorhof
In Allentaun.

Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Eisenbraun und Neuman,

Verfertigen an obigem wohlbekanntem Standplatze, alle Sorten Grabsteine, mit englischer und deutscher Schrift und mit jederlei Verzierung; auch verrichten sie allerlei Marmor und Sandstein-Arbeiten, als Mantels, Treppen, Schwellen, u. s. w., zu herabgesetzten Preißen.

Dankbar für die bisherige Kundschaft, hoffen sie durch pünktliche Bedienung auf eine stete Fortdauer und Vermehrung derselben.

J. D. Eisenbraun,
Enos Neuman.

März 24. ng6MjaW

Neue Güter.

Wieder und Bergers
Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eignen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, März 31. ng6v

Ladies, seid Aufmerksam!!

Die Unterzeichnete wünscht ehrerbietigst die Aufmerksam der Damen von Allentaun und der Umgegend auf ihr neues

Bonnet,- Bleich- und Preß-Etablisement

zu lenken, welches geschieht durch eine erfahrene Hand und durch eine neue Methode, welche die alten Bonnets wieder wie neu herstellt, und nach der neuesten Mode umändert, für den geringen Preis von 25 Cents. Jede Woche wird zweimal gebleicht—Montags und Donnerstags—durch die ganze Jahreszeit. Proben können jederzeit in Augenschein genommen werden.

Frühjahrs- und Sommer-Styls in Millinery.

Die Unterzeichnete ladet gleichfalls das Publikum ein, ihre ganz neue und sehr schöne Auswahl von den letzten Style Frühjahrs- und Sommers Millinery-Güter in Augenschein zu nehmen, bestehend aus einem glänzenden Assortement

Von allen Arten Stroh,- Gimp, Neapolitan und Grape-Bonnets, Flats, Bänder, französische und amerikanische Blumen, etc.

und wünscht einen unpartheiische Vergleich, indem die Styls für Eleganz und Billigkeit gewiß keinen in irgend einem andern Etablisement in dieser Stadt nachstehen.

Ihre lange Erfahrung in diesem Geschäft setzt sie in den Stand allgemeine Zufriedenheit geben zu können, und sie ladet daher die Damen ein, ihre Arbeiten zu besehen und dann für sich selbst zu urtheilen.

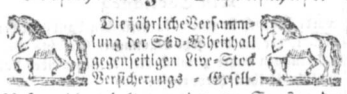
Mrs. Sussmann.

Die Straße, nahe der Linden, und schräg gegenüber Samuel Meyer's Gasthause.

Mai 12. ng4m

Süd-Wheithall gegenseitige Live-Stock

Versicherungs-Gesellschaft.



Die jährliche Versammlung der Süd-Wheithall gegenseitigen Live-Stock Versicherungs-Gesellschaft, wird gehalten werden am Samstag, den 29sten Mai, um 9 Uhr Vormittags, an dem Hause des Henry Bachman, in der Stadt Allentaun, bei welcher 9 Mitglieder erwählt werden sollen, die das Board der Direktoren für das eintretende Jahr zu bilden haben. Besagte Wahl soll ohne Unterbrechung gehalten werden von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.— Nachdem das Resultat der Wahl bekannt gemacht worden ist, soll das neuerwählte Board der Direkten sich sogleich an dem nämlichen Ort versammeln, und einen Präsidenten, Secretär und Schatzmeister erwählten.— Andere wichtige Geschäfte sollen am nämlichen Tag verhandelt werden. — Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem abwesende Glieder einer Strafe von 25 Cents unterworfen sind.— Auf Verordnung der Board.

Bezeugts.—L. F. Butz, Sec.

Mai 12. 1858 ng3m

Bericht der
Bank von Catasauqua.

Mai 5, 1858, —Veröffentlicht gemäß der Akte vom 13ten October 1857.

Noten diskontirt,	$191,001 00
Specie in Besitz, von der Bank gesetzmäßig	44,071 18
Bilanz fällig von Philadelphia und New-York Banken,	32,102 86
Bilanz fällig von andern Banken,	3,319 36
Bar Geldern, Checks und Certifikate an Depositis.	5,951 00
	$276,445 40
Ausstehende Noten (Circulation)	149,115 00
Depositis,	31,259 46
Andern Banken schuldig,	2,079 02
	$182,453 48

Lecha Caunty, ss.

M. H. Horn, jun., von der „Bank von Catasauqua," nachdem ihm eine gehörige Bestätigung abgenommen, sagt, daß der obige Bericht nach bestem Wissen und Glauben richtig und wahr ist.

M. H. Horn, jun. Cassirer.

Bestätigt und unterschrieben vor mir diesen 3ten Tag Mai 1858.

C. D. Fuller, Friedensrichter.

Catasauqua, Mai 12, 1858.

Manockacy Wollenfabrik
in Bethlehem, Pa.

Der Unterzeichnete macht seinen Kunden und dem Publikum überhaupt hiermit die Anzeige, daß er noch wie gewöhnlich Wolle einnimmt und zu Satinett, Halblein, Garn, etc., etc. verarbeitet.— Wolle die auf irgend ein an den benamten Plätze, mit Vorschrift, abgegeben wird, wird wenn fertig, wieder auf die bestimmten Plätzen zur Zufriedenheit zurück geliefert. Zur Bequemlichkeit seiner entfernten Kunden, sind folgende Agenten angestellt:

Thomas T. Miller, Caston.
Wm. Beitel, Nazareth.
Fogel und Beck, Newburg.
David Köhler, Hecktann.
Grim, Reninger und Co., Allentaun.
Samuel J. Kistler, Sägersville, Lecha Co.
J. und P. Groß, Schnecksville, do.
Tilgh. Arner, Mahoning Valley, Carbon Co.
Z. H. Long, do. do. do.
Thomas Kemerer, Lehighton, do.

Lewis Doster.

Bethlehem, Mai 12, 1858. ng3m

Frische Fische.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, gibt hiermit einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß jederzeit frische Fische von verschiedenen Arten billig bei ihm zu haben sind. Man rufe an, an dem Restaurant von

Moses Kuntz.

April 7. ng3M

Eine Akte.

um wieder herzustellen und in Kraft zu halten das Gesetz, welches Ländereien gradiet von welchen dem Staat Kaufgeld fällig ist, und die Akt der Interessen-Belastung desselben regulirend.

Abschnitt 1. Sei es verfügt durch den Senat und Haus der Räpräsentanten in General Assemblie versammelt, und es ist hiemit durch deren Autorität verordnet, Daß es von und nach Passirung dieser Akte die Pflicht des General-Landmessers sein soll, bei Abschluß der Rechnung für dem Staat fällige Gelder auf Ländereien welche vermessen worden als Office-rechts-Eigenthum oder zufolge von diesem Staat erlassener Warrants oder auf wirklicher Ansiedlung und Verbesserung, folgende Raten der Interessen anzurechnen, nämlich: Auf alle Ländereien wo das ursprüngliche Kaufgeld zwanzig Pfund (dreiundfünfzig Thaler und dreiundreißig und Eindritel Cents) beträgt, per hundert Acker jährlich ein Prozent; auf ländereien welche am Belauf von fünfzehn Pfund, zehn Schilling, (eintausendvierzig Thaler, drei und Eindritel Cents,) erlassen wurden, jährlich; auf ländereien welche erlassen wurden am Belauf von zehn Pfund, (sechshundzwanzig Thaler und sechsundsechzig und Zweidrittel Cents,) und neun Pfund (siebenundzwanzig Thaler,) jährlich drei Prozent; auf ländereien erlassen am fünf Pfund Sterling (zweiundzwanzig Thaler und zweiundzwanzig und Einviertel Cents,) und jedes welches erlassen wurde am zwanzig Thaler, jährlich drei und ein halb Prozent; auf an fünf Pfund (dreißig Thaler und dreiunddreißig und Eindritel Cents) erlassenes Land, jährlich vier Prozent; auf an fünfzig Schillingen (sechs Thaler und sechsundsechzig und Zweidrittel Cents) erlassene Ländereien, jährlich sechs Prozent; auf an achtzig Cents per Acker erlassene Ländereien sollen keine Interessen gerechnet werden. Vorbehalten.

Daß in keinem Fall, weder bei Warrant, Ansiedlung oder Verbesserung, oder bei irgend anderem Office-Recht Interessen auf das Kaufgeld irgend der vorbesagten Ländereien gerechnet werden sollen, für den Zeitlauf zwischen dem zweiten Tag Dezember ein tausend sieben hundert und dreiundachtzig. Vorbehalten ferner, Daß keine Interessen gerechnet werden sollen auf Ländereien nördlich und westlich der Flüsse Ohio, Allegheny und Conewango Creek, verläufig des dritten April ein tausend sieben hundert und siebenunddreißig; und in allen Fällen wo Patente auf wirkliche Ansiedlungen und Verbesserungen an irgend einen wirklichen Ansiedler erlassen wurden, sollen für den Zeitraum von Fünf Jahren nach dem Anfang solcher Verbesserung keine Interessen gerechnet werden. Vorbehalten jedoch, Daß der Eigenthümer eines Strichs unpatentirten Landes, welcher wirklich dasselbe bewohnt, den Nutzen haben soll von der Akte passirt den zehnten Tag April ein tausend acht hundert und fünfunddreißig, betitelt „eine Akte um Länder zu gradiren von welchen Gelder an den Staat Pennsylvanien fällig und unbezahlt sind," und vom Zupplement desselben, passirt den vierten Tag Mai ein tausend acht hundert und fünfundzwanzig, bis zum ersten Tag Dezember ein tausend acht hundert und neunundfünfzig; und dieses Proviso soll sich ebenfalls erstrecken auf Gesetze welche enthalten sind im zweiten Abschnitt dieser Akte.

Abschnitt 2. Daß alle Ländereien gelegen innerhalb den siebzehn Taunschips früher in Luzerne Caunty, nun in den Counties Luzerne, Wyoming und Bradford, welche für die Connecticut Ansprüche bescheinkat worden durch die Commissioners, ernannt kraft einer Akte der Assemblie betitelt — „Eine Akte um Vergütung darzubieten den Pensylvanischen Ansprüchen auf gewisse Ländereien innerhalb den siebzehn Taunschips in Luzerne Caunty, und für andere Endzwecke darin angeführt," die folgenden Ansätze von Interessen bezahlen sollen, nämlich: alle Ländereien klassifizirt von den besagten Commissioners als Nummer Zwei und Drei, sollen mit Interessen belastet werden zum Belauf von zwei Prozent jährlich; alle Ländereien klassifizirt als Nummer Vier, sollen sechs Prozent jährlich bezahlen.

Abschnitt 3. Daß alle die Ja-lots und Auslots und die reservirten Landstriche in und grenzend an die Städte Beaver, Erie, Waterford, Frank in und Warren, welche hierzuvor verkauft wurden kraft einer Akte der Assemblie und weren noch irgend vom ursprünglichen Kaufgeld fällig ist, jährlich zwei Prozent bezahlen sollen, von der Zeit an, vorgeschrieben in der Akte zum Verkauf solcher Lots oder Landstriche; und daß alle Gesetze welche wirkliche Ansiedlung auf irgend der genannten reservirten Landstriche fordern, hiemit widerrufen sind. Vorbehalten, Daß die in diesem Abschnitt genannten Ja-lots und reservirten Landstriche, welche nach der darauf Bezug habenden Akte, genehmigt den dreizehnten Tag April A. D. ein tausend acht hundert und achtundreißig, abgeschätzt wurden, gesetzt sein sollen oder mögen in die vierte Klasse als Nummer Vier, patentirt werden mögen nach Bezahlung des ursprünglichen darauf schuldigen Kaufgeldes mit den Patentgebühren, ohne Interessen bis zum vorbesagten ersten Tag Dezember A. D. ein tausend acht hundert und neunundfünfzig.

Abschnitt 4. Daß so viel von irgend einer frühern Akte der Assemblie, welche hiemit verändert werden, hiebei widerrufen sind.

Abschnitt 5. Daß auf irgend welches Kaufgeld, welches dem Staat fällig sein mag auf Land früherhin Eigenthum des Dickinson College und von besagtem College an den Staat übertragen, und welches von den Commissioners von Venango Caunty verkauft werden sein mag, unter den Vorkehrungen einer Akte der Assemblie vom dreizehnten Tag März ein tausend acht hundert und zweiundzwanzig, und vom 15ten April 1834, Interessen zum Belauf von zwei Prozent jährlich gerechnet werden sollen, und nicht mehr.

A. Brower Longaker,
Sprecher des Hauses der Repräsentanten
William J. Welsch,
Sprecher des Senats.

Genehmigt den 19ten Tag März, A. D. Ein tausend, acht hundert und achtundfünfzig.

Wm. F. Packer.

Die Vorschriften der Akte, passirt den 10ten Tag April 1835, auf welche die vorstehende Akte Bezug hat, sind folgende:

Abschnitt 178. Die Caunty-Commissioners der verschiedenen Counties dieses Staats sollen ein Abschätzer-Board bilden, zu dem folgenden Endzweck, nämlich: Es soll ihre Pflicht sein abzuschätzen alle Ländereien wegen irgend welches Kaufgeld dem Staat fällig ist. Wann es von dem oder den Eignern verlangt wird, soll eine Mehrheit der Board das Land besichtigen, und die Kosten solcher Besichtigung und Abschätzung sollen vom Eigner solchen Landes bezahlt werden.

Abschnitt 179. Die Board, oder eine Mehrheit derselben, soll solche Ländereien zu ihrem Baarwerth abschätzen und eine Tabelle der Ansätze ausfertigen, Nummer Eins, Zwei, Drei und Vier. Alles zu zwei Thaler per Acker und aufwärts geschätzte Land soll als Nummer Eins angesetzt werden; alles zu über sieben und weniger als zehn Thaler per Acker geschätzte Land soll angesetzt werden als Nummer Zwei; alles zu über vier und nicht über sieben Thaler per Acker geschätzte Land soll angesetzt werden als Nummer Drei; alles zu vier Thaler oder weniger per Acker geschätzte Land soll angesetzt werden als Nummer Vier. Vorbehalten, Daß bei Abschätzung der Ländereien der Werth der darauf errichteten Gebäude abgezogen werde.

Abschnitt 180. Alles Land welches als Nummer Eins angesetzt ist, soll den Belauf des Kaufgeldes, mit sechs Prozent jährlichen Interessen darauf bezahlen; Nummer Zwei soll solches Kaufgeld bezahlen und vier und ein halb Prozent jährlicher Interessen; Nummer Drei soll solches Kaufgeld und drei Prozent jährliche Interessen bezahlen; Nummer Vier soll das ursprüngliche Kaufgeld ohne Interessen bezahlen.

Daher wird Nachricht gegeben

an die Besitzhalter von 44,708 Acker unpatentirten Landes in Lecha Caunty, Daß ich, der Unterzeichnete, als gehörig qualifizirter Caunty-Landmesser, und in Besitz aller ursprünglichen Akten auf solche Ländereien, daß ich meine Dienste anbiete allen solchen Personen, welche Patente zu erlangen wünschen für ihre respektiven Ländereien, und bereit bin an mäßigen Bedingungen mich für sie zu verwenden, unter völliger Garantie meiner Verantwortlichkeit.

Solomon Fogel,
Caunty-Landmesser.

Fogelsville, Mai 19, 1858. ng3m

Was gibts Neues?

Why, lest daselbe nur!

Der Unterzeichnete ist soeben von der City zurückgekehrt, mit einem großen und herrlichen Steck von Frühlings- und Sommer-Güter, welche er sich soll entschließen hat an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zu verkaufen.

Neue Stiefel und Schuhe,

ein großer Stock und in großer Verschiedenheit, zu welchem er wöchentlich Zusätze erhält, durch seine eigene Manufaktur. Gleichfalls: ein allgemeines Assortement von Knaben Stiefel und Schuhen an ganz niederen Preißen.

Damen-Schuhe.

Ein neuer und frischer Vorrath von alle den besten Style und Moden, und sehr wohlfeil. Damen rufet an und untersucht für Euch selbst, und ihr werdet es gewiß nicht bereuen.

Kunden-Arbeit

wird auf Bestellung prompt verfertigt und zwar auf eine niedliche und dauerhafte Weise, Flickarbeit verrichtet er auf kurze Nachricht.

Hüte und Kappen.

Ein großes und vortreffliches Assortement von Seiden-, Sofas, Fur-, Felt- und Woll-Hüten und Kappen, Leghorns, Straws, Panames, Canton- und Palmleaf-Hüte, von einer Verschiedenheit von Farben, Preißen und Styles, und ganz wohlfeil. Ebenfalls ein frischer Vorrath von Trunks, Valises, Carpet-Bags, u. s. w., u. s. w.

☞ Landstohrhalter können mit Güter an den niedrigsten Großverkaufs-Preißen versehen werden.— Allen Orders wird prompte und pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Während ich sehr dankbar für frühere Begünstigung fühle, so wolte ich alle diejenigen, die Güter in meinem Fache brauchen, ehrerbietigst ersuchen, bei mir an No. 77, West-Hamilton-Straße anzurufen.

Elias Mertz.

Allentaun, Mai 19. ng5v

Zweite Blumen-Ausstellung

des Bauern und Handwerkers Instituts von

Northampton Caunty.

Die Board der Direktoren macht achtungsvoll bekannt, daß die zweite Blumen-Ausstellung auf dem Fairgrund zu Easton, Pa., gehalten wird, auf

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, den 8., 9. und 10. Juni, 1858.

Eine allgemeine Einladung wird an die Einwohner von Northampton und umliegenden Counties in Pennsylvanien und New-Jersey erlassen, beizuwohnen. Die Direktoren werden nichts unterlassen die Fair anziehend und interessant zu machen. Eigner und Cultivirer von Blumen und Pflanzen sind ersucht, solche auszustellen.

Pferde-Wettrennen finden jeden Tag statt.

Die Ausstellung schließt am Donnerstag Abend den 10. Juni mit einem

Grandiossen Blumen-Ball

in der großen Halle des Institutes, welche für die Gelegenheit prächtig decorirt und illuminirt werden wird.

Pomp's Cornet und Cotillian Bande wird beiwohnen und die Musik vortragen, welche von ihrem talentvollen Führer, Thomas Coates, Esq., besonders für die Gelegenheit arrangirt worden ist. Preis der Tickets für den Ball, für einen Herrn und Damen, $2,50, Erfrischungen extra.

Samuel Yohe, President.

G. W. Yäte, Secretär.

☞ Sollte das Wetter ungünstig sein, dann wird die Ausstellung bis Samstag den 12. Juni dauern.

Easton Mai 19. ng3m

Eine Karte.

An Kaufleute, Druggisten und Anstreicher.

Große Herabsetzung in den Preisen.

Der Philadelphia Bargeld Farbe- und Glas-Stohr

ist geöffnet worden in dem neuen 5-stöckigten Gebäude, am süd westlichen Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelphia, mit einem schweren Steck von sauberm

Bleiweiß, französische und amerikanische Zink Farben, amerikanisches Fenster-Glas, Varnisches

von jeder Benennung, Paints und Oelars in aller ihrer Varietät, Linseed und anderes Paint Oil, Turpentine, Whiting, Kitt, und alle die verschiedenartigen Artikel die in dieses Fach gehören. Gleichfalls: Brennfluid, Camphine, Alcohol, etc. etc., alles welches ich an weit herabgesetzten Preißen für Bargeld verkaufe.

Henry O. D. Banks.

Mai 19, 1858. ng3M

C. M. Runk,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen.
Allentaun, Benuf.

Amtsstabe Nord 7te Straße.
November 25. ng3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 9. Juni nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Oefen, Tische, Stühle, Bureaus, Kleiderschrank, Decks, Carpets, Better und Bettladen, Venetian Blenden, Uhren, Bücher, kupferne-, meßingne- und eiserne Kessel, und eine Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.—Gleichfalls: 10 Antheile des Capital Stocks der Allentaun Bank, 24 Antheile des Stocks der Allentaun Wasser-Gesellschaft, 20 Antheile des Stocks der Lecha Brücken-Gesellschaft, 2 Antheile des Stocks der Siegfrieds Ferry Brücken-Gesellschaft, 4 Antheile des Stocks der Philadelphia und Wilkesbarre Telegraph Compagnie, 1 Antheil des Stocks der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Säger, }
William Säger, } Ex'ors.

Mai 19. ng3m

Großes Batallion!

Ein großes Batallion soll gehalten werden, am Gasthause von Edward B. Neff, in Unionville, Lecha Caunty, auf Samstags den 5. Juni 1858. Die Nord-Wheithall Truppe, Capt. Kuhns, die Washington Reifel Rängers, Capt. Schlosser, die Lowhill Infanteristen, Capt. Lentz, so wie die Washington Brasbande, die Unionville Brasbande, die Schnecksville Brasbande, so wie die Siegersville Brasbande werden gegenwärtig sein um zu paradiren. Alle, Alt sowohl als Jung sind eingeladen diesem großen Batallion beizuwohnen, denn an Spaß wird es gewiß keinesfalls fehlen.

E. B. Neff.

Mai 19. ng3m

Jetzt sehet hier!
Herrliche Lichtbilder.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch einem geehrten Publikum Nachricht, daß er neulich eine

Ambrotype- und Daguerreotype-Stube

eröffnet hat, und zwar in dem 3ten Stockwerk des Stohr-Gebäudes der Herren Preß, Guth und Comp., in der Ost-Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, und daß er nun bereit ist allen Ansprechenden in dieser schönen Kunst zu dienen. Seine Preiße sind billig und er bittet daher als junger Anfänger um geneigten Zuspruch.

Josiah Knecht.

Allentaun, Mai 19. ng3m

Bereitet Euch vor für Spaß!
Schild-Aufhängen.

Der Unterzeichnete in Germansville, Lecha Caunty, gedenkt auf Samstags den 29sten Mai, bei seinem Gasthause ein neues Schild aufzustellen, wobei es ziemlich gebratzig zugehen wird. Es ist bereits für gute Brasbanden gesorgt, und für die beste Speise und Getränke wird noch gesorgt werden—und an allerlei Spaß wird es gewiß keinesweges fehlen. Alt und Jung, Groß und Klein—ja Alle, sind herzlich eingeladen beizuwohnen—und sich zu erfreuen, den solche Gelegenheiten ereignen sich, wie Ihr alle wißt, nur sehr selten.

Owen A. Miller.

Mai 19. ng2m

Nachricht.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hierzuvor unter der Firma von Preß, Ballet, Gaußler und Comp. bestanden hat, ist, indem sich Herr Edwin Säger, der sein Interesse verkauft, zurück gezogen hat, aufgelöst worden. Das Bauholz und Manufaktur-Geschäft wird durch P. L. Preß, W. H. Ballet und W. H. Gaußler, unter der Firma von Preß, Gaußler und Comp. fortgesetzt, und die Angelegenheiten der alten Firma werden durch die neue Firma berichtigt.

P. L. Preß, Wm. H. Gaußler,
Wm. H. Ballet, Edwin Säger,

Allentaun, Mai 19, 1858. ng4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Boyer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.— Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jr.,
Trexlertaun.

Mai 19. ng3m

1000 Thaler verlangt.

Obige Summe wird unverzüglich verlangt, wofür Versicherung auf liegendes Eigenthum, welches 3 Mal die obige Summe werth ist, gegeben werden kann. Das Nähere im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

April 7. ng3m

Allentaun Bank.

Ein halbjährlicher Dividend von 3 Prozent aus dem Geschäfts-Profit der Bank ist fällig und zahlbar im Bankhause auf und nach dem 13ten dieses Monats.

Chas. W. Cooper, Cash.

Mai 12. ng3m

Schlösser, Banden, Schrauben, Fensterglas und alle andere zum Hausbau nöthigen Sachen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Sept. 23. ng6v

Hollo! Hollo!

Das große Fest ist nun vorbei — Trexlertaun ist noch immer am alten Platz, und Weidner und Gernerd verkaufen auch immer noch wunderbar wohlfeil, an ihrem großen gefüllten Stohr, an jenem Ort.—Sie sind neulich von Neuyork zurückgekehrt, mit einem großen, schönen und sehr

Wohlfeilem Stock Güter,

von allen Sorten für Weibs- und Mannsleute, und haben beschlossen um alles an ganz niederen Preißen abzusetzen.—Daher werden die Leute alle von der Nähe und Ferne es zu ihrem Interessen finden, anzurufen bei Weidner und Gernerd, ehe sie sonstwo kaufen.

Weidner und Gernerd bezahlen immer den höchsten Marktpreis für alle Arten Landesprodukten.—Es wird also jetzt verlangt von ihnen alle Woche

1000 Pfund Butter, an guten Preißen
1000 Duzend Eier „ „ „

so wie alle andere Produkten.

Wir bitten Alle anzurufen bei uns, wir werden keine Mühe sparen um Euch alles zu zeigen und zwar umentgeldlich, und kaufen solche nichts, so werden wir doch ihre Freunde bleiben. — Unser Motto ist: „Wir suchen zu pliesen."

Weidner und Gernerd.

April 7. 1858. ng6v

Fisch-Takel
Waarenlager.

Fischangeln und Takel.

Beste Kirby, Limerick, Virginia, verbesserte Forellen, See, und jede Art von andern Fischangeln, Forellen Fliegen, Gut und andere Snoods, Meßingne Reels, Fischruthen von jeder Gattung; Canton Groß, Seidene und Haarschnüre, Netze, Gill-Twein, Fischnetz-Twein, Packschnüre, Pianos und Dulcimer Draht, und Violin-Saiten.

Ächtes Harlem Oel, ein wirksames Mittel für Schmerzen in der Brust, Gravel und andern ähnlichen Krankheitsfällen. Ebenfalls:

Feine Englische Twist einläufige und doppelte Flinten, Pulver-Flacks, Schrotsäcke und Pouches, Gämebägs, und Schieß-Apparaten im Allgemeinen.

Geo. W. Heyberger, Importeur,
No. 58 (alte No. 50) Nord dritte Straße, 2 Thüren unterhalb dem St. Charles' Hotel, Philadelphia.

März 23. ng1M

Pennsylvania
Draht-Werke,

No. 226 Arch-Straße, zwischen der 2ten und 3ten und gegenüber der Bread Straße, Philadelphia.

Unterschriebene haben auf Hand und verfertigen fortwährend Siebe, Rüttler, Screens, gewebene Drähte, von allen Metsch und Weitem. Gleichfalls alle Arten von plain und fanty Drathwerken; meßingnen und eisernen Drahtsieben von allen Sorten; meßingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise gefüttert.

Schwer gekperte Drähte für Funkenfängtr, Siebe für Meßing und Eisen Founders, Screendroth, Fensterdrath, Safes, Fallen, Tischdecken, Kohlen und Sandsiebe etc.

Bayliß, Darby und Link.

April 14. 1858. ng1M

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Säger, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Allentaun, Mai 12, 1858. ng6m

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, ernannt durch die Court der Vierteljährlichen Sitzungen von Lecha Caunty, um die Schicklichkeit in Erwägung zu ziehen, einen unabhängigen Schuldistrikt aus Theilen von Obermaungie und Weißenburg zu errichten, sich ihrer Ernennung zufolge versammeln werden am Hause von Jacob Grim, in Weißenburg Taunschip, Dienstags den ersten Tag Juni nächstens, zu welcher Zeit und Ort sich alle einfinden können die dabei interessirt sind.

J. D. Lawall,
Reuben Gackenbach,
Franklin Hersch.

Mai 12. ng3m

Nachricht.

Schatzmeisters Amtsstube Mai 3, 1858.

Der President und die Verwalter von der „Siegfrieds Ferry Brücken-Gesellschaft," haben dieser Tag einen Dividend von Einem Thaler und fünfzig Cents per Antheil von Stock in besagter Compagnie erklärt, zahlbar an die Stockhalter oder ihre rechtmäßige Representanten wenn es gefordert wird.

Joseph Laubach, Schatzmeister.

Mai 12. 1858 ng3m

J. H. Ritter u. Sohn

Manufakteren von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa., haben beständig einen großen Steck von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Groß- und Klein-Verkauf an den niedrigsten City Preißen verkaufen.

☞ Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Cedern-Waaren, als Butter-Fäßer, Butter-Zuber, Wasch-Zuber, Pferde- und Brunnen-Eimer, Fäßchen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

Allentaun Mai 12. ng6M

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 1. ng—